

66 Lieblingsplätze
und 11 Naturwunder
**IN UND UM
LÜBECK**

Dieter Bührig



GMEINER



**IN UND UM
LÜBECK**

Dieter Bührig

66 Lieblingsplätze
und 11 Naturwunder

**IN UND UM
LÜBECK**

Dieter Bührig



Besuchen Sie uns im Internet:
www.gmeiner-verlag.de

© 2011 – Gmeiner-Verlag GmbH
Im Ehnried 5, 88605 Meßkirch
Telefon 075 75/2095-0
info@gmeiner-verlag.de
Alle Rechte vorbehalten
1. Auflage 2011

Lektorat/Redaktion: Claudia Senghaas, Kirchartd/Claudia Reinert
Umschlaggestaltung: U.O.R.G., Lutz Eberle, Stuttgart
unter Verwendung des Fotos »Rathaustürme Lübeck« von Ahinga / fotolia.com
Kartendesign: Matthias Schatz
Druck: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten
Printed in Germany
ISBN 978-3-8392-3659-8

VORWORT	8
STADTPLAN LÜBECK	10
ÜBERSICHTSKARTE LÜBECK UND UMGEBUNG	12

I STADTLUFT

... RUND UM DAS BURGTOR

BURGTKLOSTER Eine Burg der Andacht und der Begegnung	17
BURGTOR UND ALTES ZÖLLNERHAUS Von wehrhaften Mauern und starken Frauen	19
HEILIGEN-GEIST-HOSPITAL Mehr als nur ein Armenhaus	21
LÜBECKS HÖFE UND GÄNGE Die Kleinstadt in der Großstadt	23
RESTAURANT MARKGRAF Gepflegte Küchenkunst im hanseatischen Handelshaus	25
ST. JAKOBI Wo sich Stille und Musik nicht widersprechen	27
SCHIFFERGESELLSCHAFT Von hanseatischen Seebären und stürmischen Zeiten	29
KARIBIK-TANZBAR LA HAVANNA Ein Hauch von Karibik im 500 Jahre alten Lübecker Dielenhaus	31
TRADITIONS-WEINHAUS TESDORPF Rotspon und mehr	33
STRANDSALON Einst Umschlagplatz für den Ostseehandel – heute Wohlfühl-Oase	35
DIE LISA VON LÜBECK IM MUSEUMSHAFEN Von Koggen, Kraweelen und Kanonen	37
BEHNHAUS / DRÄGERHAUS Klassizismus und hanseatische Kaufmannschaft des 18. Jahrhunderts	39

... RUND UM DIE MARIENKIRCHE

ST. KATHARINEN Eine noch heute lebendige Gesamtklosteranlage	41
GÜNTER-GRASS-HAUS ›Ilsebill salzte nach.«	43
THEATER LÜBECK Ein Jugendstiltraum erfüllt sich	45
BUDDENBROOKHAUS Ein Haus als begehbarer Raum	47
AUS LÜBECKS GESCHICHTEN- UND SAGENSCHATZ	48
DAS KLEINE RESTAURANT Klein, aber fein – intim und exquisit ...	51
AMARO Es muss nicht immer Marzipan sein	53
® NATURWUNDER SEHEN BEI EINER BALLONFAHRT	55
MARKTPLATZ UND RATHAUS Im Zentrum des Lübecker Lebens – im Herzen hanseatischer Macht	57
KANZLEIGEBÄUDE Genuss und Stil unter einem Dach	59
CAFÉ NIEDEREGGER Lübecker Marzipan – weltweit berühmt	61
ST. MARIEN Auf den Spuren Johann Sebastian Bachs	63
DER TEUFEL NEBEN ST. MARIEN Wie die Lübecker den Teufel überlisteten	65
DIE MARIENKIRCHE IN DEM ROMAN ›SCHATTENGOLD‹	67
ST. PETRI Blicke und Visionen	69

THEATERFIGURENMUSEUM Lassen Sie mal die Puppen tanzen ...	71
CAFÉ CALMA Ein mediterranes Paradies der Gaumenfreude mitten in der Altstadt	73
SCHABELHAUS Ein lübisches Kaufmannshaus mit italienischem Flair	75

... RUND UM DAS HOLSTENTOR

BRAUBERGER Zwickelbier statt Rotspan	77
KANAL- UND HAFENRUNDFAHRT Ein Lübeckbummel auf maritime Art	79
HOLSTENTOR Kinder auf Entdeckungstour (auch für junggebliebene Eltern geeignet)	81
EINE ZEITREISE INS MITTELALTERLICHE STADTLIBEN	82
MIERA Ein lukullisches Ensemble der gehobenen Esskultur	85
MALERWINKEL Ein Treffpunkt nicht nur für Maler und Fotografen	87
REMISE Wenn Kaffeebohnen Löcher in die Wand schießen	89

... RUND UM DEN DOM UND INS GRÜNE LÜBECK

DER DOM ZU LÜBECK Von Fegefeuer und Paradies, von Hirschen und Löwen	91
MUSEUM FÜR NATUR UND UMWELT Eine Reise in die Naturgeschichte des Lübecker Raums	93
⑩ NATURWUNDER GRÜNE LUNGE – WAKENITZ	95
KUNSTHALLE ST. ANNEN Das Alte und das Neue, Jung und Alt ..	97
ST. ANNEN-MUSEUM Zu Besuch in einem der schönsten Museen Deutschlands	99
ST. AEGIDIEN Die kleinste der fünf Lübecker Altstadtkirchen – aber mit dem größten Charme	101
ALTE MÜHLE Weingenuß in historischem Ambiente	103
⑩ SCHULGARTEN – NATURWUNDER DES ALLTAGS	105
⑩ STADTWALD KANNENBRUCH – DIE KLEINEN NATURWUNDER	107

I SEELUFT

ALTER LEUCHTTURM – TRAVEMÜNDE Wie Jappe und Do Escobar sich prügeln	111
ALTE VOGTEI – TRAVEMÜNDE Von der Vogtei zur Kunstlerei	113
VIERMASTBARK PASSAT Rolling home	115
⑩ NATURWUNDER BRODTENER STEILUFER	117
⑩ NATURWUNDER IM NIENDORFER VOGELPARK	121
HAFEN – NIENDORF Ein Hafen, zum Malen schön	123
SEGELSCHULE SKIPPER – NIENDORF Im Einklang mit der Natur	125
TIMMENDORFER STRAND Shoppen, Schlemmen und Genießen ..	127
HAFEN – NEUSTADT Von Fischfang, den Vitalienbrüdern und Schiffskatastrophen	129

LANDLUFT

... AUSFLÜGE IN DIE NÖRDLICHE UMGEBUNG

KARL'S ERLEBNIS-HOF IN WARNSDORF

Von der Erdbeere zum Maislabyrinth 133

PALMENHAUS-CAFÉ – SIERHAGEN

Unter Palmen – mitten in der Holsteinischen Schweiz 135

① **NATURWUNDER AUF DER FÜNF-SEEN-FAHRT** 137

TIMMDORF UND GREBINER MÜHLE Reiten, Radfahren,

Einkehren und mehr 139

BRÄUTIGAMSEICHE IM DODAUE FORST

Ein heimlicher Treffpunkt für Verliebte 141

SCHLOSS EUTIN Ein Schloss wie in einem Traum 143

KREISSTADT EUTIN Das Weimar des Nordens 145

① **NATURWUNDER EUTINER WOLFSSCHLUCHT** 147

PRINZENINSEL PLÖN – BOSAU Wasser, Wald, Wiesen 149

① **NATURWUNDER UKLEISSEE BEI EUTIN** 151

KLOSTER CISMAR Wenn Mönche strafversetzt werden 153

MUSEUMSHOF LENSAAH

Erleben, wie es früher auf dem Lande war 155

① **NATURWUNDER ERLEBEN BEI EINER KUTSCHFAHRT** 157

BOSAU AM PLÖNER SEE

Wo Slawen und Germanen aufeinandertrafen 159

PRONSTORF AM WARDERSEE Hinaus aufs Land –

dort, wo das Alte jung geblieben ist 161

GUT IMMENHOF BEI MALENTE Mehr als nur eine Filmkulisse 163

... WESTLICH IN DIE NÄHE HAMBURGS

SCHLOSS AHRENSBURG Wie ein Märchenschloss 165

... IN SÜDLICHE GEFILDE

FRIEDERIKENHOF Auf den Spuren der Stecknitzfahrer 167

HOLLENBEK BEI RATZEBURG Mit der Draisine unterwegs –

im Baumhaus übernachten 169

MÖLLN Im Herzen der Eulenspiegelstadt 173

① **NATURWUNDER AN DER FARCHAUER MÜHLE** 175

RATZEBURGER DOMVIERTEL Wieder eine Löwenstadt 177

KÜNSTLER IN RATZEBURG A. Paul Weber und Ernst Barlach 179

... ABSTECHER NACH MECKLENBURG-VORPOMMERN

SCHATTIN Einst Todesstreifen – heute ›Grünes Band‹ 181

WISMAR Vom Hansebund 183

REGISTER 186

BILD- UND LITERATURNACHWEIS 190

Für viele ist Lübeck die Stadt des Holstentors und des Marzipans, ihre Umgebung Inbegriff des Strandurlaubs. Das ist richtig, aber Lübeck und Umgebung haben noch viel mehr zu bieten.

LUST AUF LÜBECK

Dieses Buch lädt ein, einen Bruchteil der Vielfalt meiner wunderschönen Heimat näher kennenzulernen. Es soll eine Reise in die interessante Geschichte, die lebendige Gegenwart, die kulturelle Vielfalt und den unermesslichen Reichtum unserer Naturlandschaft sein. Lassen Sie sich verführen von den Reizen der mittelalterlichen Atmosphäre, den Verlockungen der Schönen Künste, den wundersamen Klängen der Wälder und Parks und den Düften der kleinen und großen Städte. Ich möchte Ihnen 66 Kulturerlebnisse und 11 Naturwunder auf eine Art näherbringen, wie es nur selten in den herkömmlichen Regionalführern geschieht. Entschuldigen Sie, dass ich ihnen dabei meinen persönlichen Stempel aufgedrückt habe. Aber ich muss gestehen, da ich hier den schönsten und größten Teil meines Lebens verbracht habe, kann ich nicht anders. Ich bin Fan meiner Heimat und ihrer Menschen. Das alte Vorurteil, die Norddeutschen seien wortkarg und verschlossen, ist eine der größten Legenden unserer Zeit.

**LASSEN SIE SICH
VERFÜHREN.**

Sie werden Lübeck und Umland im Radius von etwa 50 Kilometern erleben. Das abwechslungsreiche Gebiet umfasst Plön, Eutin, die Holsteinische Schweiz, die Lübecker Bucht mit ihrer Ostseeküste im Bereich zwischen Neustadt in Holstein und Travemünde, Ratzeburg, Ahrensburg, Mölln, Wismar und den westlichen Teil von Mecklenburg-Vorpommern.

Die alte Hansestadt Lübeck liegt im kulturellen Schnittpunkt von Ost (Mecklenburg-Vorpommern) und West (Schleswig-Holstein, Hamburg), von Nord (Ostholstein, Fehmarn) und Süd (Ratzeburg, Lauenburg). Sie ist traditionell das Bindeglied zwischen Nord- und Ostsee, zwischen Germanen und Slawen, zwischen Stadtbürgertum und Landadel, zwischen Backsteingotik und Barockgiebel, zwischen Kirchenmusik und Popmusik, zwischen Mittelalter und Neuzeit, zwischen Stadtkultur und Dorfkultur, zwischen Salzstraße und Vogelfluglinie.

So facettenreich wie seine Geschichte sind die Menschen in und um Lübeck. Hanseatische Kaufleute treffen auf Dorschfischer, Marzipanbäcker gesellen sich zu den Rotweinhändlern, Dorfpastoren streiten sich

DIE STADT UND 50 KILOMETER UM LÜBECK

mit Fürstbischöfen, Segler flanieren mit den höheren Töchtern auf der Travemünder Uferpromenade, Musiklehrer unterrichten Stadtjünglinge in einem fast 800 Jahre alten Refektorium, in dem noch genauso alte Wandfresken zu erkennen sind, ein Förster ist gleichzeitig Biolehrer und Tierarzt, ein temperamentvoller Kubaner bringt den Kaufmannsfrauen Samba bei.

Geschichtlich ist die Hansestadt eng verflochten mit Plön, Eutin, Ratzeburg und Wismar. Für Hamburger zählt die Region samt der beliebten Ostseeküste der Lübecker Bucht dank der ausgezeichneten

HISTORISCH VERFLOCHTEN MIT PLÖN, EUTIN, RATZEBURG UND WISMAR

Verkehrsverbindungen zum Naherholungsgebiet, vor allem an schönen Sommerwochenenden. Der Skandinavienkai in Travemünde ist der Angelpunkt Westeuropas hin zum Baltikum. Ein Regionalflughafen sorgt für Fluglinien nach Irland, Schweden, Polen, Italien und Spanien. Zwei Hochschulen, eine Medizinische Universität und eine Musikhochschule bereichern das geistige Leben der Stadt. Das Schleswig-Holstein-Musikfestival ist ohne Lübeck und seine Umgebung kaum überlebensfähig.

Entsprechend vielfältig, provinziell wie international, ist das Angebot an Kneipen, Restaurants, Theatern, Museen, Galerien, Kulturtreffs, Kulturwochen und so weiter. Darüber hinaus findet man historische Plätze in Stadtgärten und Parks, in Wäldern und Landschaften, an Seen und Stränden, in Bauernhöfen und Industriedenkmalern, in denen sich Einheimische wie Touristen gleichermaßen wohlfühlen.

Lübeck hat rund 210.000 Einwohner auf einer Fläche von über 210 Quadratkilometern. Die Lübecker Altstadt ist Teil des UNESCO-Welterbes und hat bisher drei Nobelpreisträger hervorgebracht (Thomas Mann, Willy Brandt, Günter Grass). Die Stadt, zu der auch das berühmte Ostseebad Travemünde gehört, zählt jährlich ca. 400.000 Touristen. Hinzu kommen mindestens genauso viele Gäste, die sich im Umland einquartieren.

Ich hoffe, Sie gehören bald auch zu den Glücklichen. Ich würde mich freuen, Sie begrüßen zu dürfen und Ihnen die Schönheiten meiner Heimat und ihrer Menschen näherzubringen.



Schulgarten → S. 105
(Botanischer Garten)

Wakenitz

Falkenstraße

Kanalstraße

Travemünder Allee

Kanalstraße

Amaro → S. 53

Glockengießerstraße

Heiligen-Geist-Hospital → S. 21

Gänge → S. 23

Burgtor → S. 19
Burgkloster → S. 17

Café Calma → S. 73

Behnhaus/Drägerhaus → S. 39

Günter-Grass-Haus → S. 43

Miera → S. 85

Strandsalon → S. 35

St. Jakobi → S. 27

St. Katharinen → S. 41

Schiffergesellschaft → S. 29

Theater → S. 45

Königstraße

Wallballinsel

Markgraf → S. 25

Buddenbrookhaus → S. 47

Kanzleigebäude → S. 59

Havana Bar → S. 31

Das Kleine Restaurant → S. 51

Rathaus → S. 57-67

An der Untertrave

Weinhaus Tesdorpf → S. 33

Schabbelhaus → S. 75

Wallhafen

Museumshafen → S. 37

Brauberger → S. 77

Drehbrücke

Beckergrube

Mengstraße

Marrenstraße

Willy-Brandt-Allee

Fackenburger Allee

Bad Schwartau

A1 Hamburg
Puttgarden

Lübeck
Hauptbahnhof



Wakenitz

Wakenitzfahrt → S. 95

Medizinische Universität
Lübeck/Fachhochschule

Flughafen Lübeck-Blankensee

St. Aegidien → S. 101

St. Annen → S. 97-99

Museum für
Natur und Umwelt → S. 93

Dom → S. 91

Alte Mühle → S. 103

St. Petri → S. 69

TheaterFigurenMuseum → S. 71

Malerwinkel → S. 87

Stadion

A20
Autobahnanschluss
Kreuz Lübeck - Wismar



Molkestraße

Hüsterdoralle

Ratzeburger Allee

Wabnerstraße

Mühlenstraße

Kronsforder Allee

An der Obertrave

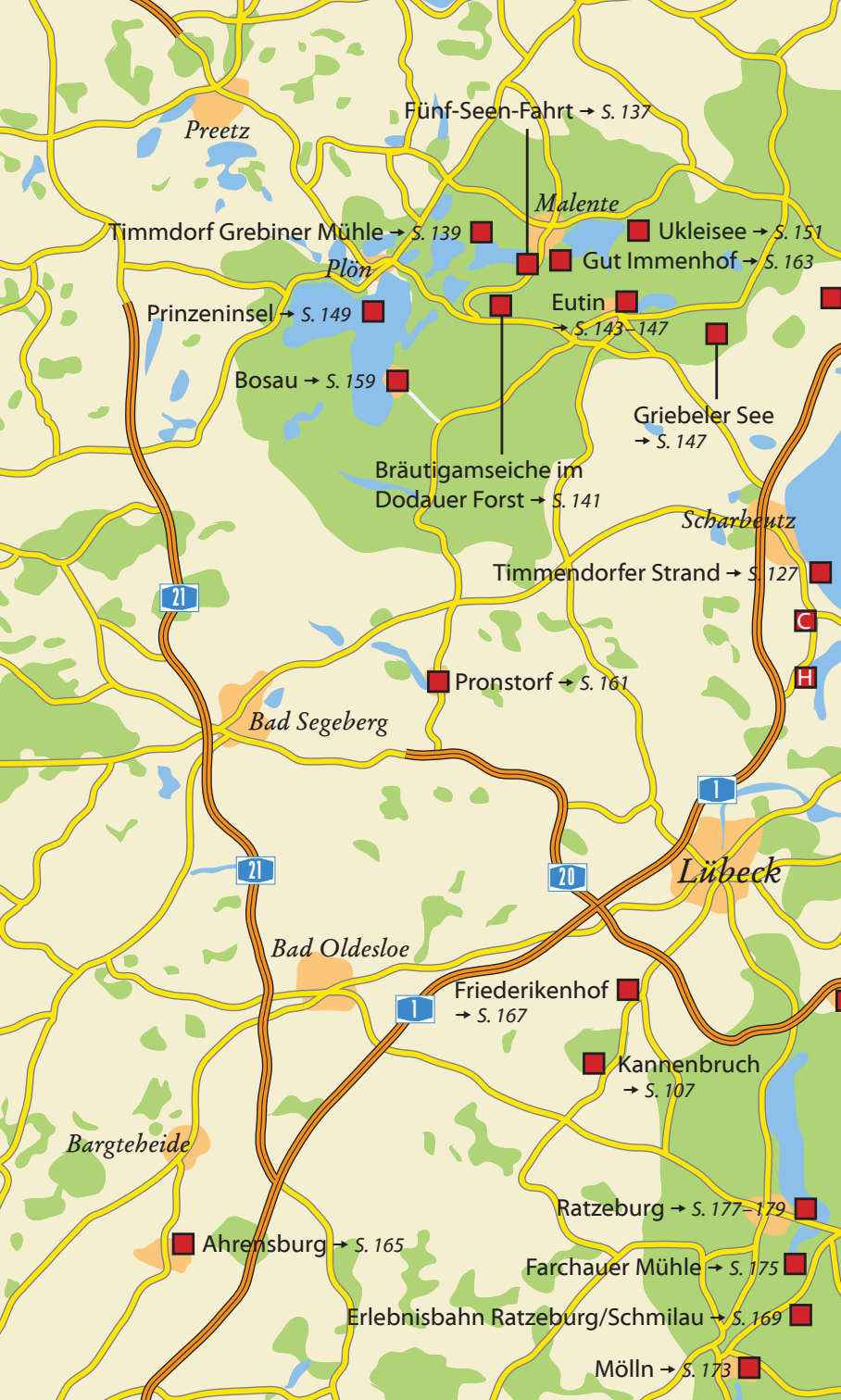
Wallstraße

Possehlstraße

Stadtgraben

Moislinger Allee

Lindenstraße



Preetz

Fünf-Seen-Fahrt → S. 137

Timmdorf Grebner Mühle → S. 139

Malente

Ukleisee → S. 151

Plön

Gut Immenhof → S. 163

Prinzeninsel → S. 149

Eutin

→ S. 143-147

Bosau → S. 159

Griebeler See
→ S. 147

Bräutigamseiche im
Dodauer Forst → S. 141

Scharbeutz

Timmendorfer Strand → S. 127

21

Pronstorf → S. 161

Bad Segeberg

1

Lünebeck

21

20

Bad Oldesloe

Friederikenhof
→ S. 167

Kannenbruch
→ S. 107

Bargteheide

Ahrensburg → S. 165

Ratzeburg → S. 177-179

Farchauer Mühle → S. 175

Erlebnisbahn Ratzeburg/Schmilau → S. 169

Mölln → S. 173



1

Museumshof Lensahn → S. 155

Kloster Cismar → S. 153

Grömitz

Sierhagen → S. 135

Neustadt in Holstein
→ S. 129

A = Vogelpark Niendorf → S. 121

B = Hafen Niendorf → S. 123

C = Segelschule Skipper → S. 125

D = Brodtener Steilufer → S. 117

E = Alter Leuchtturm → S. 111

F = Viermastbark Passat → S. 115

G = Alte Vogtei Travemünde → S. 113

H = Karl's Erlebnis-Hof → S. 133

B
A
D
E
G
F

Wismarbucht

Dassow

Wismar → S. 183

Schönberg

Grevesmühlen

Schattin → S. 181

20

Gadebusch



Schwerin



STADTLUFT





**KULTURFORUM BURGKLOSTER MIT MUSEUM FÜR ARCHÄOLOGIE ///
HINTER DER BURG 2 – 6 /// 23552 LÜBECK /// 04 51 / 1 22 41 95 ///
WWW.MUSEEN.LUEBECK.DE ///
CAFÉ CONFESSIO /// HINTER DER BURG 6 /// 23552 LÜBECK ///
04 51 / 8 89 10 86 ///**

Eigentlich gehört zu jeder schönen mittelalterlichen Stadt eine Burg. Wenigstens eine romantische Ruine. Was ist aber, wenn ein Lübeckbesucher auf dem Stadtplan liest: ›Burgstraße‹, ›Burgtor‹ oder ›Burgkloster‹, und er vor Ort nicht einmal die Andeutung einer Burg entdeckt? Er sollte keineswegs umkehren und enttäuscht nach Hause fahren. Denn das, was sich hier im Norden der Altstadt befindet, ist tausendmal interessanter als manche mühsam erhaltene Burgruine.

EINE BURG DER ANDACHT UND DER BEGEGNUNG

Eine Burg ist – oder war meistens – das Machtzentrum eines Adligen. In Lübeck verlief die Geschichte jedoch etwas anders als beispielsweise auf dem Trifels in der Pfalz. Die Zeit der Burgherren dauerte hier nur kurz. Sehr früh, schon im 13. Jahrhundert, – zu einer Zeit, als anderswo der Burgenbau seine Blütezeit erreichte –, dominierte in Lübeck das reichsfreie Bürgertum. Man brauchte keine Burgen mehr.

Erste Burggründungen auf dem schmalen Höhenzug zwischen Trave und Wakenitz reichen in die Slawenzeit zurück. Im Zuge der Zweitgründung Lübecks durch Heinrich den Löwen in der Mitte des 12. Jahrhunderts entstand eine ›deutsche‹ Burg. Sie erlebte eine kurze aber turbulente Zeit. Als Burgherren wechselten sich Heinrich mit dem holsteinischen Grafen Adolf, dem Kaiser Barbarossa und dem Dänenkönig Waldemar ab. Bis sich

Nach so viel Kulturgenuß ist es Zeit für den **KAFFEEGENUSS**. An der Stirnseite des Beichthauses lockt das von der Vorwerker Diakonie betriebene Café Confessio. Bei schönem Wetter sollte man draußen sitzen. Wie in einem Burgarten.

Tip

BESONDERS BEEINDRUCKEND: DER KAPITELSAAL

endlich 1225 der Lübecker Rat durchsetzen konnte. Man schleifte die Burg und errichtete für die Dominikanermönche ein Kloster, das wir heute noch in weiten Teilen fast im Originalzustand bewundern können. Besonders beeindruckend sind das Sommerrefektorium, der Kapitelsaal, die Sakristei und der Kreuzgang.

Nach der Reformation diente der Komplex als Armenhaus. Heute ist er Heimat für das Kulturforum. Im Kreuzgang erlebt man Wechselausstellungen zeitgenössischer Lübecker Künstler. Im jüngst restaurierten Beichthaus nebenan befindet sich die sehenswerte Archäologiesammlung. Ein Ort der kulturellen Begegnung von Alt und Neu, von Gestern und Heute.



BURGTOR-WERKSTATT RUTH LÖBE /// GROSSE BURGSTRASSE 5 ///
23552 LÜBECK /// 04 51 / 7 59 29 /// WWW.RUTH-LOEBE.DE ///

Wenn Sie den Stadtkern Richtung Norden verlassen, stoßen Sie auf ein einmaliges Ensemble mittelalterlicher Gemäuer: Das Burgtor, dessen mittlerer Torbogen und die unteren Geschosse schon der Stadtbefestigung von 1230 angehörten, links der alte Marstall, rechts das frühere Zöllnerhaus. Jenseits des Tors finden Sie eine kleine Grünanlage. Setzen Sie sich auf eine Parkbank, mit Blick auf die Altstadtkulisse, und lassen Sie Ihre Fantasie eine Reise antreten.

VON WEHRHAFTEN MAUERN UND STARKEN FRAUEN

Unsere Reise beginnt mit den ›Rasenden Weibern‹. Als 1147 die heidnischen Wenden eindringen, lagen die Lübecker gerade vom Johannistrunk vollgezechet im Taumel. Nur wenige konnten sich in die Burg retten: ›Wie das die Weiber sahen, wurden sie toll, nahmen aus der Jakobikirche eine Fahne, bewaffneten sich mit Speießen, Beilen, Zangen und Messern und was einer jeden zur Hand kam, und stürzten in der Raserei auf die Feinde los. Diese aber meinten nicht anders, als käme ein neues Kriegsvolk aus der Stadt. Es entfiel ihnen der Mut. Sie ließen ihr Lager im Stich, und flohen in Hast auf die Schiffe und davon.‹

Das unheilvolle Jahr 1806 übergehen wir, als es Napoleons Truppen gelang, Lübeck durch das Burgtor zu überrennen. Da waren keine mutigen Frauen zur Stelle. Erst 1912 tauchte im Zöllnerhaus wieder eine starke Frau auf: Ida Boy-Ed, eine für ihre Zeit emanzipierte Schriftstellerin. Ihrer Karriere wegen verließ sie die Familie, ein Skandal seinerzeit. Sie gehörte zu den ersten, die den jungen Thomas Mann förderte. Wenn Sie etwas Phantasie haben, öffnet sich das Mansardenfenster und die beiden winken Ihnen zu.

Auch heute bringt eine starke Frau Leben in das Haus. In der Burgtorweberei entstehen unter der kundigen Hand von Ruth Löbe mutig gemusterte Teppiche. Für ihre Entwürfe lässt sie sich gern von Kinderzeichnungen anregen, greift das Verspielte und Spontane darin auf und gibt ihren

Klingeln Sie mal bei der **BURGTORWEBEREI**. Gern verkauft

Ihnen die Meisterin einen ihrer schönen Wollplaid. Und mit etwas Glück dürfen Sie das Turmzimmer direkt über dem Mitteltor betreten.

Tip

EINE HEITERKEIT, DIE DIE MASSIVEN BURGTORMAUERN FÜR EINEN MOMENT VERGESSEN LÄSST.

Arbeiten damit eine lebensfrohe Heiterkeit. Eine Heiterkeit, die die massiven Burgtormauern für einen Moment vergessen lässt.

Arbeiten damit eine lebensfrohe Heiterkeit. Eine Heiterkeit, die die massiven Burgtormauern für einen Moment vergessen lässt.